

DIG / ESCAPE! (gLV)

Praxisfeld BN: Licht & Bühne
Praxisfeld RE, DR: Wahlmodul

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl

Nummer und Typ MTH-MTH-PM-02.20H.004 / Moduldurchführung

Modul Praxisfeld 02 ECTS

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Dominic Huber

Anzahl Teilnehmende 5 - 12

ECTS 2 Credits

Zielgruppen BN, RE, DR

Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK:
Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an > Caroline Scherr /
caroline.scherr@zhdk.ch
Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben,
danke.

Lernziele /
Kompetenzen Kennenlernen von inszenatorischen Raumkonzepten zwischen Theater,
Performance und Visual Arts mit besonderem Fokus auf dokumentarische
Arbeiten.
Entwicklung eines Bewusstseins über das Zusammenspiel von Körper, Raum und
Zeit sowie über die umfassende inszenatorische Wirkung von Szenografie und einer
räumlichen Narration.
Vertiefte Vorstellungen über die Beziehung zwischen anwesendem Publikum und
Performance – Wissen um verschiedene Möglichkeiten der Publikums-Situierung:
Passiv, observierend, interaktiv, partizipativ bis immersiv. Entwickeln einer eigenen
Haltung und Argumentation als Bühnenbildner*in oder Regisseur*in in Bezug auf
die Rolle als Co-Autor*in in künstlerischen Teams unterschiedlichster Projektformen

Inhalte Wir suchen nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner aller theatralen
Versuchsanordnungen: Die Inszenierung einer Gegenwart im Zusammenspiel von
Raum, Zeit und anwesenden Menschen – wobei mit Menschen das Publikum immer
mitgemeint ist.
Anhand von Referenzen, Inputs und im Diskurs untersuchen wir dieses
Zusammenspiel von Menschen, Raum und Zeit auf der Suche nach dem
theatralen Moment in installativen, partizipativen und immersiven Theaterarbeiten.
Ausgehend von der Arbeit mit Raum- und Spielstrukturen verstehen wir
Szenografie in diesem Sinn als umfassende Inszenierungsstrategie, die immer
auch strukturierend und narrativ auf die Zeit und ein anwesendes Publikum wirkt.
In einer einfachen, praktisch ausgeführten Arbeit entwickeln wir in gemischten
Teams einen Umgang mit verschiedenen Mitteln und Werkzeugen.

Termine KW03 / 18.01. bis 22.01.2021

Dauer 10h -17h

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	DOMINIC HUBER arbeitet als Bühnenbildner und Regisseur an der Ausweitung von Realitätserfahrungen in theatralen Zusammenhängen. Seit seinem Architekturstudium an der ETH Zürich entstanden neben Ausstellungsprojekten zahlreiche Bühnenräume in u.a. Zürich, Basel, Berlin, Frankfurt, München, Hamburg, Wien, Brüssel und Lausanne. Eine regelmässige Zusammenarbeit besteht mit Lola Arias, Sebastian Nübling und Toshiki Okada. Mit Bernhard Mikeska gestaltete Huber eine Reihe installationsartiger Theaterprojekte. Eigene Theaterinstallationen waren u.a. HOTEL SAVOY in New York und am HAU Berlin sowie FOREVER YOURS. HOUSE – eine Wohnhausinstallation – war in u.a. In Buenos Aires, Warschau und Jerusalem zu sehen. Seit 2008 arbeitet Dominic Huber mit Stefan Kaegi und Rimini Protokoll: Dabei entstanden Projekte wie Heuschrecken, Situation Rooms und WELTKLIMAKONFERENZ sowie Nachlass. 2009 erhielt Dominic Huber das Werkstipendium der Stadt Zürich für einen Aufenthalt in NYC. 2015 war er Mitglied der Internationalen Jury an der Prager Quadriennale für Szenografie und Performance Design. Mit Situation Rooms (Rimini Protokoll) und The Vacuum Cleaner (Regie: Toshiki Okada) wurden 2 seiner Projekte ans Berliner Theatertreffen eingeladen. 2019 erhielt er den Schweizer Theaterpreis.